

VHK ab

ZFER:

FAER:

Stempel der Fahrschule	Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> Abholer
	Geburtsname	
	Familienname	_____
	Vorname	<input type="checkbox"/> Zusenden per <input type="checkbox"/> einfacher Post <input type="checkbox"/> Direktversand
	Geburtsort	
	Staatsangehörigkeit	_____
	Straße, Haus-Nr.	_____
	PLZ, Wohnort	_____
E-Mail-Adresse _____ Telefon _____	_____	

Wichtig bei Rückfragen

- Ersterteilung Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“ Erweiterung

ANTRAG auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse/n

AM	A1	A2	A	B	BE	C1	C1E	C	CE	D1	D1E	D	DE	L	T
<input type="checkbox"/>															

Ich möchte die praktische Prüfung ablegen auf Schaltgetriebe Automatik Automatik mit Schulung auf Schaltgetrieben (Schlüsselzahl 197)

Bei Beantragung von zwei oder mehr Klassen

geben Sie bitte an, für welche Klasse die erste praktische Prüfung abgelegt werden soll: _____

Ich beantrage den Eintrag der **Auflage „96“** der Klasse B (Nachweis einer Fahrerschulung notwendig.)

Bei auswärtiger Fahrschule bitte **zuständigen TÜV angeben:** _____

Liegen geistige oder körperliche Erkrankungen/Behinderungen vor? (z. B. Drogen-, Alkoholabhängigkeit, Konsum von berauschenden Mitteln, Kopf- oder Gehirnverletzungen, Amputationen oder Versteifungen von Gliedmaßen, Geisteskrankheiten, Epilepsie, Schwerhörigkeit, Herz- oder Kreislaufstörung, Diabetes, Lungen- und Bronchialerkrankungen, etc. – freiwillige Angabe)

nein ja, folgende _____

Gegen mich ist/war ein (oder mehrere) Strafverfahren anhängig: nein, ja: _____

Ich besitze einen Führerschein (auch im Ausland ausgestellte Führerscheine angeben!) oder habe einen solchen bei einer anderen Führerscheinbehörde beantragt.

nein ja Klasse/n _____, Führerschein-Nr. _____

ausgestellt am _____, durch Behörde _____

Ich füge bei/lege vor:

- Personalausweis oder Pass
- ggf. Kopie des bisherigen Führerscheins
- 1 Lichtbild neueren Datums, das der Passverordnung entspricht (biometrisch, 35 x 45 mm)
- ein Unterschriften-/Fotoaufkleber
- Schulung in Erster Hilfe (§ 19 Abs. 1 Fahrerlaubnis-Verordnung – FeV)

Bitte reichen Sie diesen Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen bei Ihrem zuständigen Einwohnermeldeamt ein.

nur bei Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, B96, L, T

- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle oder eine augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens (§ 12 Abs. 2 FeV) im Original

nur bei Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

- augenärztliche Untersuchung nach § 12 Abs. 6 i. V. m. Anlage 6 Nr. 2.1, 2.2 FeV im Original
- ärztliche Eignungsuntersuchung nach § 11 Abs. 9 i. V. m. Anlage 5 Nr. 1 FeV im Original
- bei gewerblicher Nutzung: Nachweis Grundqualifikation/beschleunigte Grundqualifikation (§§ 4,5 BKrFQG)
- zusätzlich bei den Klassen D1, D1E, D, DE eine erweiterte Eignungsuntersuchung (hier: Leistungs- und Reaktionstest) nach § 11 Abs. 9 i. V. m. Anlage 5 Nr. 2 FeV) im Original
- ggfs. Führungszeugnis, Belegart „O“

Stand 01/2023

-Bitte wenden-

Hinweise:

Eine nachträgliche Änderung des Antrages ist **nicht** möglich.

Sofern Sie nicht

- **innerhalb eines Jahres nach Übersendung des Prüfauftrages an den TÜV die theoretische Prüfung bestehen,**
- **innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung die praktische Prüfung bestehen,**
- **innerhalb von zwei Jahren nach bestandener Prüfung den Führerschein abgeholt bzw. die Bestätigung über die bestandene praktische Prüfung abgegeben haben**

ist der Antrag bzw. die Prüfung nicht mehr gültig (sh. §§ 18 Abs. 2, 22 Abs. 5 FeV). Das Verfahren ist dann automatisch beendet und die gezahlten Gebühren verfallen. Gleiches gilt, wenn die zur Bearbeitung des Antrages notwendigen Unterlagen nicht innerhalb eines Jahres vorgelegt werden. Sofern Sie später an der Erteilung einer Fahrerlaubnis interessiert sind, müssen Sie einen neuen Antrag stellen.

Aus der Erteilung einer Fahrerlaubnis bzw. der Aushändigung eines Führerscheindokumentes können **keine Rechte** betreffend den Status einer ggfs. ausländerrechtlich festgestellten Aufenthaltssituation abgeleitet werden

Theoretische Prüfung:

Nach § 16 Abs. 2 FeV i. V. m. Anlage 7, Nr. 1.3 zur FeV ist eine theoretische Fahrerlaubnis-Prüfung grundsätzlich in deutscher Sprache abzulegen.

Die theoretische Prüfung wird als PC-Prüfung abweichend davon auch in englisch, **französisch, griechisch, hocharabisch, italienisch, polnisch, portugiesisch, rumänisch, russisch, kroatisch, spanisch und türkisch** angeboten.

Für Analphabeten und bei Leseschwäche besteht die Möglichkeit, die PC-Prüfung auch mit Audiunterstützung – allerdings nur in deutsch – abzulegen.

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass ich bei unvollständigen oder fehlerhaften Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Führerscheins aufkommen muss. Außerdem ist mir bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen können.

Datenschutz:

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt gem. § 2 Abs. 6 StVG, §§ 21, 57 FeV und unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO).

Die Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Ich akzeptiere die dort beschriebenen Datenschutzbestimmungen.

X

Datum, Unterschrift des **Antragstellers**

Datum, Unterschrift (Sachbearbeiter/in Kreis Viersen)

Bemerkungen der Meldebehörde des Wohnortes

1. Vorgelegt wurde Ausweisdokument Art: _____ Nr. _____

2. Mit Hauptwohnung gemeldet in: _____

seit: _____, zugezogen von: _____

3. Führungszeugnis (nur bei Beantragung von **D-Klassen**) beantragt am: _____

4. Die **Gebühr** in Höhe von € wurden erhoben.

Ort, Datum und Unterschrift (Mitarbeiter/in der Meldebehörde)

Führerschein ausgehändigt am:

Unterschrift des Empfängers:

-Bitte wenden-